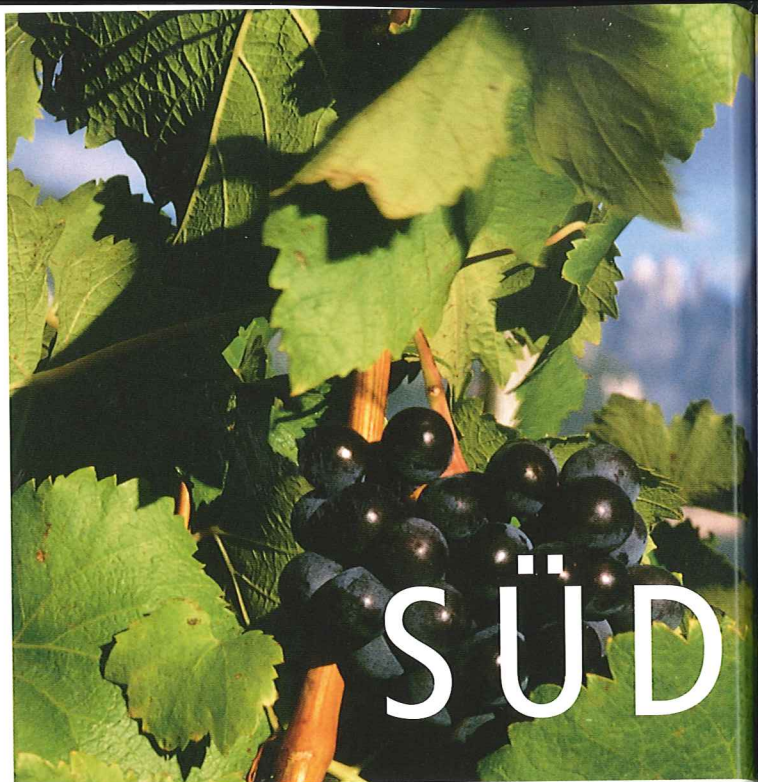


Wussten Sie, dass Südtirol als ältestes Weinbaugebiet im deutschsprachigen Raum gilt? Dass 20 verschiedene Rebsorten auf lediglich 5.000 Hektar angebaut werden und dass 26 Südtiroler Weine 2009 mit den begehrten „Drei Gläsern“ des italienischen Weinführers „Gambero Rosso-Slow Food“ ausgezeichnet wurden? Wussten Sie, dass es in Südtirol über 80 Burgen, Schlösser, Ruinen und Ansitze gibt? Dass schon Kaiserin Sissi, Karl May, E.T. Compton und Agatha Christie am Südtiroler Karersee Urlaub machten? Dass alleine im Tauferer Ahrntal 80 Dreitausender stehen? Und dass Dolomiti Superski mit insgesamt 1.220 Pistenkilometern und 460 Berg- und Liftanlagen das größte Skikarussell der Welt ist? Nein? Dann gehen Sie mit uns auf eine Reise durch diese wunderschöne Gegend mit den vielen Einzigartigkeiten und lassen Sie sich faszinieren:

Grün, Blaugrün, Gelbgrün, Rotgrün, Smaragdgrün, Weintraubengrün, Kermitgrün – Südtirol sieht aus, als hätte der Pinsel Gottes nur mit einer Farbe experimen-



WANDERN, SCHLEMMEN UND GENIESSEN...

tiert und das mit erstaunlicher Kreativität im Hinblick auf den meist strahlend blauen Himmel. Hinter dieser imposanten Patina steckt eine der abwechslungsreichsten Regionen Europas. Darüber erheben sich die Berge – und was für Berge – hohe Felsstürme, mächtige Wände, bizarre Zacken. Weißgrau leuchten sie, ganz ohne die finstere Schwermütigkeit, die manche nördlichere Alpentäler beherrscht. Die Südtiroler Bauernwelt ist Wellness im ursprünglichen Sinn, einfach erholsam. Es ist absolut traumhaft, zwischen Weinbergen und Burgruinen zu wandern, durch Kastanienwälder aufzusteigen und über Klettersteige ganz nach oben zu kraxeln. In Südtirol gibt es rund 17.000 Kilometer markierte Wanderwege, 300 Kilometer schlängeln sich davon alleine um die Seiser Alm, der größten Hochalm Europas. Die meisten Einheimischen sprechen Südtirolerisch und sagen „die Italiener“, wenn sie ihre Landsleute meinen. Südtirol aber ist Italien und das macht es noch schöner – nicht nur wegen der 300 Sonnentage im Jahr, sondern auch wegen der Mischung aus alpenländischem und südlichem Lebensstil. Das quirlige Bozen, das zauberhafte Meran, die vielen kleinen Städte und Dörfer – hier wirken viele kreative Geister. Das sieht man an originellen Museen, an Hotels mit hohen ästhetischen Ansprüchen und an einheimischem Kunsthandwerk. Und erst die Küche! Wer gerne isst und trinkt, den erwarten in Südtirol himmlische Stunden. Schon beim Wandern läuft uns das Wasser im Mund zusammen: Weintrauben und



Wallnüsse, Feigen und Aprikosen – und dann die köstliche Speckmarende mit Schüttelbrot und einem Achtel Rotwein vor der Almhütte. Die Köche importieren frischen Mittelmeerfisch, packen Rinderfilets in Bergheu, experimentieren mit Zitronengras und köcheln so eine





TIROL

der besten Küchen Italiens zusammen. Passend dazu leuchten im Weinglas anerkannte Spitzenweine aus den Kellereien Südtirols. Wir waren für Sie in diesem Schlaraffenland auf Tour: Sind gewandert, durften schlemmen, einige der besten Weine verkosten und haben in tollen Hotels himmlisch geschlafen.

Sightseeing –

Drei Highlights, die Sie keinesfalls verpassen sollten:

Bozen: Die Südtiroler Landeshauptstadt Bozen hat aus dem Zusammenspiel von zwei großen europäischen Kulturen eine faszinierende Mischung entstehen lassen. Wenn Sie durch die mittelalterlichen Lauben schlendern, in die Schaufenster gucken, am Obstmarkt südländische Früchte kosten oder auf dem Ledermarkt um Ihre neue Lieblingstasche handeln, dann genießen Sie eine herzliche Atmosphäre, die Sie nur in Bozen erleben. Unser kulinarischer Geheimtipp: Die „Osteria Dai Carrettai“ in der Via Dr. Streiter. Schon beim Betreten des kleinen Lokals und dem Blick auf die Vitrine mit den vielen „i piccoli peccati di gola...“, den kleinen Gaumensünden, läuft einem das Wasser im Mund zusammen. Und der weiße Fragolino, den es hier zu verkosten (und natürlich auch flaschenweise zu

kaufen) gibt, ist schon fast mit Kultstatus behaftet. Nehmen Sie Platz zwischen Einheimischen und Touristen, lauschen Sie dem Sprachgewirr und genießen Sie Bissen für Bissen – und Schluck für Schluck.

Meran: Eingebettet in Rebenhügel und Obstgärten, fügen sich im Herzen Südtirols die Ortschaften Dorf Tirol und Algund sanft mit der Kurstadt Meran zum Burggräfler Ferienparadies zusammen. Stolz umragt von der faszinierenden Bergwelt des Naturparks „Texelgruppe“ überrascht die sonnige Lage den Besucher mit beeindruckenden Kontrasten zwischen alpiner und südlicher Naturlandschaft! Meran blüht auf – ein absolutes Muss ist ein Besuch der Gärten von Schloss Trauttmansdorff – ein weitläufiges Areal, das Pflanzen aus aller Welt versammelt, aber auch typische Südtiroler Landschaften vorstellt. Am Hang oberhalb von Meran, wo einst Kaiserin Sissi flanierte, erstrecken sich die zauberhaft blühenden Gärten. Spazierwege schlängeln sich durch Wasser- und Terrassengärten den Hang empor, führen in den Sinnesgarten oder in den Japanischen Garten, auf den Kakteen- und Sukkulenthügel oder zu Kulturpflanzen des Südens wie Olivenbaum und Weinrebe und öffnen den Blick auf die umliegenden Berge.

Schloss Juval: Die Burganlage Juval wurde von Hugo von Montalban um 1278 erbaut. Seit 1983 ist sie der Wohnsitz von Reinhold Messner, der mehrere Kunstsammlungen dort untergebracht hat: Eine umfangreiche Tibetika Sammlung, eine Bergbildgalerie und eine Maskensammlung aus fünf Kontinenten. Das dazugehörige Weingut „Unterortl“ und der Biohof „Oberortl“, wo hofeigene Produkte im „Schlosswirt“ angeboten werden und man sich im Heubad verwöhnen lassen kann, sind Teil eines Gesamtkonzeptes, das sich ein Erhalten und Beleben dieser kleinräumigen Südtiroler Kulturlandschaft zur Aufgabe gemacht hat. Für die Schlossbesichtigung empfiehlt es sich, rutschfestes Schuhwerk zu tragen. Es gibt übrigens keine Parkmöglichkeit am Schloss, denn aus ökologischen Gründen wird gebeten, den Shuttle-Bus zu benutzen oder zu Fuß zu gehen.

Traumhaft schlafen:

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen nun eine Auswahl der schönsten Schlafstätten vorstellen – die, jede für sich, eine ganz besondere Persönlichkeit haben. Ob Romantik-, Gourmet-, Wellness- oder Designhotel, ob Sie sportlich aktiv sein, kulturelle Highlights erleben oder einfach nur die Seele baumeln lassen möchten – bei einem Urlaub in Südtirols Erhol-Natur werden in jedem Fall all Ihre Sinne angesprochen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.suedtirol.info.

